

Berge, der fast in ihrer Mitte lag, dem Jupiter Latiaris zu opfern (Feriae Latinae. Dieses Fest wurde auch noch später von den Consuln, ehe sie in den Krieg zogen, gefeyert.) Zu Hause vollendete er den Bau des Capitolinischen Tempels, und ließ, nach der Abtheilung des As in 12 Theile (Unciae), kleinere Münzen (Sextans, Quadrans, Triens, Quincunx, Semis alsis) schlagen. Er soll auch, wenn der Erzählung zu trauen ist, von einem alten Weibe drey Sibyllinische Bücher um eine große Summe Geldes gekauft haben; die Anfangs zwey, später fünfzehn Männern (Quindecimviri Sacris faciundis) anvertrauet wurden. Übrigens herrschte er ganz willkürlich und despotisch; den gemeinen Mann drückte er durch Auflagen, Kriegs- und Frohndienste; von den Vornehmen und Reichen ließ er mehrere, selbst seine nächsten Anverwandten hinrichten, oder zwang sie zu fliehen. Nur sein Vetter M. Junius, nachdem schon sein Vater und Bruder umgebracht war, rettete sich dadurch, daß er sich wahn- und blödsinnig stellte; weswegen ihm auch der Name Brutus beygelegt wurde. Allein eben dieser verachtete Junius war es, der nach dem freiwilligen Tode der keuschen Lucretia die Larve der Verfassung ablegte, und sich an die Spitze des Volkes und Senates stellte, wornach einmüthig beschloffen wurde: den Tarquinius sammt seiner ganzen Familie aus Rom zu verbannen, und die königliche Würde ganz aufzuheben.

510.

7) Allgemeine Bemerkungen über diesen Zeitraum. b)

Die Bürger Roms waren in diesen Zeiten eine vom Ehrgeitze und einem rastlosen Streben nach Macht und Größe besetzte Nation. Ihr bis jetzt gebildeter Charakter war Härte und kriegerische Tapferkeit; daher Virtus der Inbegriff aller Vortrefflichkeiten. Ihre Sitten waren zwar rauh, aber einfach und unverdorben. Ihre Lebensart war mäßig, ihre Hausfer Stroh- und Lehmhütten, ihre Geschäfte und einzige Erwerbsmittel Ackerbau und Krieg. Doch fingen sie schon an, Schifffahrt und Handlung zu treiben; sie kannten auch Schreib- Bau- und Messkunst, Metallgießerey und die Kunst nach Strusfischer Art in gebrannter Erde zu arbeiten. Ihre Religion war ganz in die Staatsverfassung verflochten.

B.

b) Die Cultur und Verfassung ist in jeder Periode der Römischen Geschichte zu abwechselnd und verschieden, als daß, wie in der Geschichte der übrigen Staaten, erst am Ende in einem besondern Abschnitte davon gehandelt werden kann. Die Stelle dessen vertreten daher die allgemeinen Bemerkungen über jeden Zeitraum.